



Rheda-Wiedenbrück, den 30. September 2025

Pressemitteilung

MÖBELMEILE 2025 überzeugt mit absoluter Präzision

Menschen - Business - Tradition. Und in diesem Jahr kam zum bekannten MÖBELMEILE-Dreiklang ganz viel Präzision dazu. Denn die dreizehn Möbelmarken der Ausstellergemeinschaft untermauerten in diesem Jahr ihre Bedeutung als Kernlieferanten für den deutschsprachigen Möbelmarkt - und das generationsübergreifend, wie auf der diesjährigen Jubiläums-MÖBELMEILE passenderweise besonders deutlich wurde.

Starke Partner in herausfordernder Marktsituation

Die MÖBELMEILE -Partner waren sich ihrer Rolle bewusst: In einer lahmenden Möbelkonjunktur machen Details den Unterschied - technologische Features, perfekt abgestimmte Farbwelten, mutige Highlight-Inszenierungen, durchdachte Marketing-Aktionen. An zahlreichen Neu- und Weiterentwicklungen arbeiteten die 13 Möbelmarken in Gütersloh, Delbrück, Rietberg, Rheda-Wiedenbrück und Lippstadt intensiv, um den Handelspartnern starke Impulse für die kommenden Monate zu geben.

Vielfältige Produkt- und Designwelten

Das Spektrum der Neuheiten reichte von Kiesel-Dekoren und „Steelevollen“ Wohnzimmern bei Thielemeyer über Riesen-Kleiderschränke, Dopamin-Design und ein Memphis-Revival bei Sudbrock bis hin zu stimmigen Farbkonzepten, die Polster, Kastenmöbel und Co. harmonisch verbinden – ein Mix-&-Match mit perfekten Wohnbildern bei den Rietberger Möbelwerken, der 3C-Gruppe und bei Musterring. RMW demonstrierte mit einem neuen Schubkastensystem, wie sehr es auf die „inneren Werte“ eine Planungsmöbels ankommt – ein echter Booster für das Bestseller-Programm „Lavita“. Starke Marketingaktionen gab es bei Musterring und set one by Musterring zu erleben, und WK Wohnen liegt mit dem Modulari-Bausystem voll auf Kurs im Premium-Handel.

Zu sehen gab es außerdem VR-Brillen für den POS bei 3C Candy, unsichtbare Tischauszüge und zauberhafte Grüntöne bei Venjakob, Outdoor-Stühle aus recyceltem Plastik bei Mobliberica/Musola, moderne Geflecht-Stühle bei Lavidia, echte niederländische Originale bei Bert Plantagie, schicke Scandi-Looks bei Mobitec und gesundes Schlafen bei Lonsberg. Diese Vielfalt beeindruckte die 1.750 Repräsentanten von 700 Unternehmen, die vom 21. bis 25. September auf der MÖBELMEILE unterwegs waren. Damit lag die Besucherfrequenz auf Vorjahresniveau, obwohl seitdem mit Loddenkemper eine Destination weggefallen ist. Zudem ist die MÖBELMEILE mit Gästen aus 26 Nationen (2024: 24) noch ein bisschen bunter geworden.

Präzision und Perfektion als Leitmotiv

„Präzision und Perfektion – das waren die Leitmotive der Herbstmessewoche. Das gelingt aber nur, wenn man sich für die Dinge begeistert, die man tut – ob in Produktion, Material, Design oder Vermarktung. Und das ist bei allen unseren MÖBELMEILE-Mitgliedern der Fall. So ist der Funke in den vergangenen Tagen wieder übergesprungen, mit Ideen und Produkten, die nun im Handel Wirkung zeigen können“, freut sich MÖBELMEILE-Geschäftsführer Michael Laukötter.

Im Jubiläumsjahr zeigte sich die Dynamik der MÖBELMEILE auch in den sozialen Netzwerken: Der LinkedIn-Kanal der Ausstellergemeinschaft zählt inzwischen knapp 2.500 Follower. Allein im Messemonat September erzielten die Beiträge rund 25.000 organische Impressions - und das bei einer außergewöhnlich hohen Engagement-Rate. Diese wachsende digitale Sichtbarkeit unterstreicht die Relevanz der MÖBELMEILE als Branchen-Community auch über die Messehallen hinaus.

Generationswechsel prägen die Jubiläums-MÖBELMEILE

Ein besonders passendes Merkmal der diesjährigen Jubiläums-MÖBELMEILE: Der Generationswechsel ist in vollem Gange. Sowohl bei Musterring steht mit Christopher Höner die nächste Generation in der Verantwortung als auch bei den Rietberger Möbelwerken, wo gleich mit dreifacher Kompetenz von Martin, Thomas und Andre Eikenkötter der Weg in die Zukunft gegangen wird. Auch bei Sudbrock ließ sich die junge Generation im Messegeschehen blicken. Bei Lonsberg ist der Übergang von Markus Korb auf Florian Kleinhollenhorst bereits erfolgreich vollzogen. Bei Bert Plantagie war auch Juniorchefin Demi Plantagie im Haus Aussel zugegen, und bei Mobitec arbeiten mit Anne Claeys-Rom und Tochter Marie Claeys Mutter und Tochter Hand in Hand in der Geschäftsführung.

„Tradition hat nur dann eine zukunftsstiftende Wirkung, wenn die Flamme von Generation zu Generation weitergereicht wird - das war auf der diesjährigen MÖBELMEILE vielerorts der Fall“, erklärt Michael Laukötter.

Das erlebten die MÖBELMEILE-Partner zum Abschluss der Messewoche selbst - denn am Freitag machten sie sich als Reisegruppe auf den Weg um alle Stationen zu besuchen und von den jeweiligen Gastgebern durch die Ausstellung geführt zu werden. Ein wertvoller Tag voller Perspektivwechsel. Anschließend lud die 3C Gruppe zum Jubiläums-Dinner in den Showroom ein, wo alle Akteure auf eine erfolgreiche MÖBELMEILE anstoßen konnten.

Ausblick: Frühjahrsmesse 2026

Die Showrooms stehen auch über die Herbstmessewoche hinaus Fachbesuchern nach Anmeldung offen. Der nächste Frühjahrstermin ist

ebenfalls festgelegt: Vom 24. bis 26. März 2026 öffnet die MÖBELMEILE FRÜHJAHR erneut ihre Türen - gemeinsam mit den Internationalen Partnertagen von Musterring und parallel zu den Partnertagen Ostwestfalen.

Über die MÖBELMEILE

Die MÖBELMEILE-Showrooms stehen Fachbesuchern das ganze Jahr über offen. Sie sind besonders in den letzten Jahren immer mehr zu einem dauerhaften Ort der Abstimmung und Kollaboration mit den Handelskunden und Verbänden geworden. Nach wie vor bildet die Herbstmesse den Höhepunkt des MÖBELMEILE-Jahres. Die MÖBELMEILE FRÜHJAHR ergänzt das Angebot an Händler und Verbände, sich auch in der ersten Jahreshälfte persönlich vor Ort zu Gesprächen zu treffen.